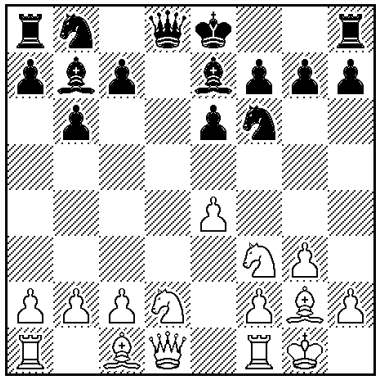
Erschienen in der Vereinszeitung des SV Empor Erfurt „Opfer-Opfer-Matt“ im Februar2006

Gaudium (74)

Lösungen der Urdrucke: Nr. 239 [Klaus-Peter Zuncke, ***Gaudium (73)**, Matt in 3 Zügen, **Kontrollstellung: Weiß:** Ke4; Tc7; Ld5; Ba6; Bd7 (5), **Schwarz:** Kb6 (1)*] Ein neuerliches Experiment mit Mehrfachumwandlungen in einer Miniatur. **1.Tb7+! Kc5 2.d8L Kd6 3.Le7#**, **1. .. Ka6 2.d8T Ka5 3.Ta8#**, **1. .. Ka5 2.a7 K~ 3.a8D,T#**. Für nur 6 Steine recht beachtlich.

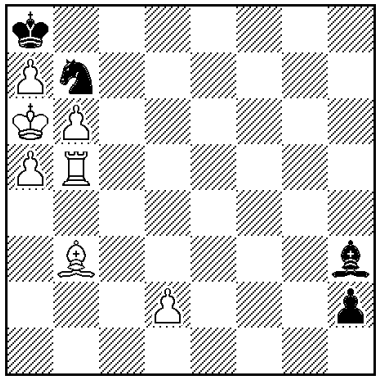
Nr. 240 [Peter Heyl, ***Gaudium (73)**, Hilfsmatt in 3 Zügen, 2 Lösungen, **Kontrollstellung: Weiß:** Ke1; Th1; Sg5; Bb2; Bc2; Bd2; Be2; Bf2; Bf3; Bh2 (10), **Schwarz:** Ke8; Th8 (2)*] In diesem Meredith mit seiner gewöhnungsbedürftigen Stellung schlummert allerhand Thematik. **a) 1.0-0 0-0 2.Tf7 Ta1 3.Tg7 Ta8#, b) 1.Txh2 Sf7 2.Th7 Se5 3.Te7 Th8#**. Neben den beiden schönen Echo-Mustermatts sind ein weißer 4-Ecken-Turm, eine doppelte Räumung und eine Doppel-Rochade zu sehen. Ein gediegener Beitrag aus der Wartburgstadt!

Eine amüsante Begebenheit ereignete sich beim letzten Landesligapunktspiel im vergangenen Jahr zwischen den Schachfreunden Gerhard Richter (SV Schott Jena^{er}Glas) und Günter Gebuhr (Wimaria Weimar): **1.Sf3 Sf6 2.g3 b6 3.Lg2 Lb7 4.0-0 e6 5.d3 d5 6.Sbd2 Le7 7.e4! dxe4 8.dxe4** (siehe Diagramm)



Nach längerem Nachdenken konnte es sich Schwarz nicht verkneifen, den angebotenen Bauern zu verspeisen **8. .. Sxe4?**. Nun folgte ein böses Erwachen. **9.Se5! Lf6** (auch 9. .. Sxd2 10.Lxb7 Sxf1 11.Dxd8+ Lxd8 12.Lxa8+- oder 9. .. f5 10.Lxe4 Lxe4 11.Dh5+ +- helfen nicht) **10.Sxe4 Lxe5 11.Sf6+ Lxf6 12.Dxd8+** und **Schwarz gab** enttäuscht **auf**. Worin besteht jetzt der Witz? Nun, Schachfreund Richter gewann die Stellung nach 9.Se5! bereits mehrfach! Gegen Jürgen Streit (1979) folgte 9. .. Sd6 10.Lxb7 Sxb7 11.Df3 Dd5 12.Dxf7+ Kd8 13.Dxg7+- und gegen Bernd Steiger (1983) 9. .. Sc3 10.bxc3 Lxg2 Kxg2 Dd5+ 12.Df3! +-. Eine echte Goldgrube!

Nr. 241 Alexander Doluchanian + Wladimir Korolkow, „64“ 1939

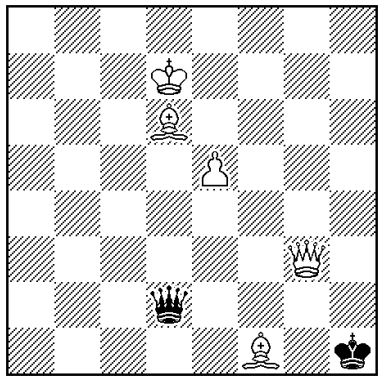


Weiß gewinnt (7+4)

Eine feine Studie fand ich in einer älteren Ausgabe der Rochade Europa als Nachdruck. Beim Ko-Autor Doluchanian handelt es sich tatsächlich um den bekannten armenischen (Musik!) Komponisten. Korolkow als internationaler Großmeister für Schachkompositionen dürfte bekannt sein. In Nr. 241 ersannen sie folgende Lösung: **1.Ld5! h1D 2.Lxh1 Lg2! 3.d4!** (nicht mit dem Turm ziehen, da 3. .. Lf1+ 4.Tb5 Lxb5+ 5.Kxb5 Patt ergibt) **3. .. Lf3 4.Lg2! Le4 5.Lf3 Lxf3 6.Te5 Sd6 7.d5** und wegen der Drohung **8.Te8 nebst 9.b7# gewinnt Weiß!**

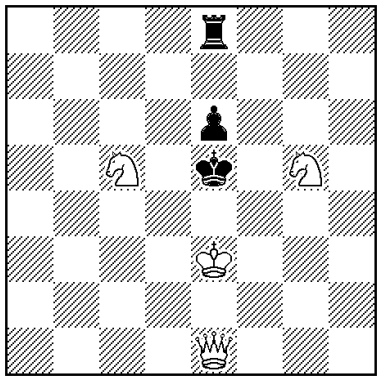
Bekannte Autoren kredenzen Ihnen in den Originalen zwei nicht einfach zu lösende orthodoxe Miniaturen. Viel Erfolg beim Lösen!

Nr. 242 Dr. Baldur Kozdon
Flensburg, Urdruck



Matt in 4 Zügen (5+2)

Nr. 243 Klaus-Peter Zuncke
Erfurt, Urdruck



Matt in 5 Zügen (4+3)

Die Lösungen gibt es im nächsten ***Gaudium***. Gunter Jordan, Jena